



Interview mit Frau Stefanie Brenner (Bachelor-Absolventin)

„Das Angebot einer übergreifenden Ausbildung im Bachelorstudium Gesundheitsmanagement war für meine Entscheidung ausschlaggebend.“

1. Könnten Sie uns bitte Ihren beruflichen Werdegang kurz erläutern?

Nach der Ausbildung zur Krankenschwester wollte ich mich weiterbilden und holte das Abitur nach. Nachdem ich ein Jahr als Krankenschwester gearbeitet habe, hatte ich das Bedürfnis mich nochmals weiter zu qualifizieren und ich begann den Bachelor Gesundheitsmanagement an der Hochschule Aalen zu studieren.

Ich absolvierte diverse Praktika, bei der AOK sowie der Paul Hartmann AG und musste feststellen, dass diese ausgeübten Tätigkeiten nicht zu mir passten. Zunächst wusste ich lange nicht, was ich mit dem Studium noch erreichen kann. Während des Bachelorstudiums arbeitete ich in meinem gelernten Beruf im "Martinsheim" im Nachtdienst.

Damalige Umstrukturierungsmaßnahmen des „Martinsheim“ zu einer ambulant betreuten Pflege-Wohngemeinschaft mit 24h Betreuung ermöglichten mir den Schritt in die Selbstständigkeit. Im Zuge dessen nutzte ich meine anstehende Bachelorarbeit, um über das Thema Erfolgsfaktoren bei der Existenzgründung zu forschen und setzte diese teilweise auch praktisch, bspw. in einem Businessplan, um.

Im Anschluss gründete ich einen ambulanten Pflegedienst, übernahm die Mitarbeiter des Alten- und Pflegeheims und habe das Konzept in Zusammenarbeit mit dem damaligen Heimleiter weiter ausgebaut. Heute leite ich einen ambulanten Pflegedienst und habe 35 Angestellte.

2. Was hat Ihren Karriereweg beeinflusst?

Eigentlich hat mich ein Studium der Medizin interessiert. Heute kann ich zum Glück sagen, dass es mit dem Medizinstudium nicht geklappt hat und ich das Studienangebot Gesundheitsmanagement in Aalen entdeckt habe. Mit Aufnahme des Studiums wollte ich mich in erster Linie weiterbilden, um in der Hierarchiekette weiter nach oben zu gelangen. Für mich war immer wichtig, dass ich mich in meinem Beruf selbst verwirklichen, dass ich Entscheidungen treffen und Führungsverantwortung übernehmen kann. Den Gedanken der Selbstständigkeit fasste ich tatsächlich erst mit der Chance, die mir durch die Gründung des ambulanten Pflegedienstes geboten wurde. Kenntnisse und Fähigkeiten, welche ich mir durch das Gesundheitsmanagement Studium aneignete, haben meine Motivation zur Selbstständigkeit unterstützt und gefördert.

3. Wie sind Sie auf den Studienbereich und das Studienangebot Gesundheitsmanagement hier an der Hochschule Aalen aufmerksam geworden?

Da ich als Krankenschwester Teil des Gesundheitssystems war, hat es mich besonders interessiert, dieses System aus der Vogelperspektive kennenzulernen und zu verstehen. Letztendlich war das Angebot einer übergreifenden Ausbildung im Bachelorstudium Gesundheitsmanagement ausschlaggebend für meine Entscheidung in Aalen zu studieren und rückblickend auch die richtige Entscheidung. Im Berufsalltag helfen mir, neben dem gesundheitswissenschaftlichen Fachwissen vor allem die allgemeinen Kenntnisse aus Betriebswirtschaftslehre und Controlling enorm weiter. Zum einen, um wirtschaftlich zu arbeiten und zum anderen die anfallenden Verwaltungsarbeiten schnell und sorgfältig abzuarbeiten.

4. Konnten Sie Ihre berufliche Tätigkeit während des Studiums fortführen?

Während des Bachelorstudiums habe ich meine berufliche Tätigkeit in der Pflegewohncommunity „Martinsheim“ bei Heidenheim über Nachtwachen fortgeführt. Als Herausforderung sehe ich die hohe Belastbarkeit durch Studium und Job. Das Zeitmanagement spielt dabei eine wesentliche Rolle. Für mich war es die perfekte Kombination. Durch meine berufliche Tätigkeit arbeitete ich hauptsächlich nachts und das auch gerne. Anfallende Studienarbeiten konnte ich deshalb auch nachts abarbeiten.

5. Haben die Studieninhalte Sie ausreichend auf Ihren aktuellen Beruf/ Tätigkeit vorbereitet?

Ja, sehr gut. Komplexe Inhalte und Texte verstehe ich schnell und kann diese ohne großen Aufwand abarbeiten. Gerade auch die Inhalte der Rechtswissenschaften sowie die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse helfen mir heute bei der Bewältigung meines Arbeitsalltags sehr weiter.

6. Inwiefern können Sie die im Studium erlernten Kompetenzen im Berufsalltag anwenden?

Die erlernten Kompetenzen in Präsentation und Kommunikation sind für das Auftreten nach außen sehr hilfreich. Im Grunde präsentiert man sich ständig. Sowohl sich selbst, das Unternehmen als auch die Mitarbeiter. Die erlernten Softskills sind gerade auch in Bezug auf die Mitarbeiterführung und den Umgang mit den Mitarbeitern für mich von elementarer Bedeutung.

7. Würden Sie das Studium weiterempfehlen?

Ja, natürlich würde ich das. Gerade erst habe ich eine Pflegedienstleitung, die ein Gesundheitsmanagement-Studium mit ähnlichen Inhalten absolviert hat, eingestellt.